

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 9

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Hemd des Glücklichen.

Im Morgenland ein König lag;
Man fürchtet seinen letzten Tag.
Da kommt ein weiser Mann und spricht:
„Schafft ihm ein Hemd, so stirbt er nicht,
Ein Hemd von dem, der glücklich ist
In Wahrheit, ohne Trug und List.
Dadurch nimmt all sein Schmerz ein End;
Wo nicht, so macht sein Testament.“

Nun sendet man viel Boten aus;
Sie klopfen rasch an jedes Haus,
Sie eilen durch das ganze Land;
Doch den Gesuchten keiner fand.
Selbst in der Reichen Fußgäbe
Überall ein Klageklage.
Ja, einer von der Botenschaft
Derirrt sich in die Wüste gar,
Wohin kein Wanderer sich verirrt.
Doch sieh, da kommt ein Kämmerhirt!
Und ist's um onst, ich trag' ihn doch.
„Mein Bruder, ohne Trug und List,
Sag', ob du wahrhaft glücklich bist!“
„Ich wüßte nimmer, was mir fehlt,
Ich wüßte nimmer, der mich quält.“

So wandl' ich fünfzig Jahr umher
In Gottes Hut; was will ich mehr?“ —
„Zieh aus dein Hemd, geschwind zieh aus
Und komm' in unsern Königs Haus!
Weil du Gesundheit ihm gebracht,
Nimm Teil an seiner Fürstennacht!
Genieße seines Brots und Weins!“ —
„Mein Hemd willst du? — Ich habe keins.“

Gr. Schottlin.

Briefkasten der Redaktion.

Eisiger Leser in A. Mit überlegtem, rücksichts-
vollem Vorgehen in normalen Zeiten und Dingen wird
sich selten jemand schaden; es sollte deshalb die Kunst,
sich in das Denken und Fühlen und in die Verhält-
nisse anderer hineinzuversetzen, schon den noch jungen
Kindern beigebracht werden. Ausgenommen sind natür-
lich diejenigen Momente, wo Gefahr im Verzuge ist,
da ist ein spontanes Handeln, die unmittelbare Be-
stätigung eines plötzlichen inneren Antriebes oft das
einzige Richtige. Ein Berufsmann ohne ausreichendes,
den Verhältnissen angepasstes Betriebskapital wird nun
aber oft in die Lage gedrängt, rücksichtslos erscheinen
zu müssen, und es ist wohl begreiflich, daß durch ein
solches Vorgehen gerade diejenigen am empfindlichsten

betroffen werden und sich am meisten beleidigt fühlen,
die selbst am gleichen Uebel krankten. Ein auf Gegen-
seitigkeit beruhendes, diskretes Zusammengehen der
Gleichgestellten würde hier sehr viel Gutes bewirken
können.

Frau B. in T. Die Ostschweiz mit ihrem indu-
striellen Leben ist nicht speziell für solche Verhältnisse
eingerichtet, doch kann man auch reichliches Verständnis
finden und werden wir nicht säumen, Ihnen die nötigen
Mitteilungen zu machen. Es besteht die Möglichkeit,
Ihren Wünschen entsprechen zu können.

M. G. in A. Es wird schwer halten, das Ge-
suchte rasch zu finden, in jedem Falle werden Sie
Konzessionen machen müssen, auch in der Salärierung,
denn Ihr Ansat ist schon längst überholt.



Ein berühmter Gelehrter
schrieb letztthin an sein Mündel: „Als
Gelehrter und als Vormund empfehle
ich Ihnen, keinerlei Schminke zu ver-
wenden; **gebrauchen Sie** jeden
Morgen ein wenig **Crème Simon**,
und auf diese Weise konservieren Sie
Ihre Haut gegen jeden schädlichen Ein-
fluss.“ J. Simon, Paris. (H 260X) [1410]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförde-
rung übermitteln, muss eine Frakaturmarke
beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mit-
woch vormittag in unserer Hand liegen.

Schriftliche Anknüpfungen muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.
Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stellsuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-
dem solche Gesuche in der Regel rascher-
ledigt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befugt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden,
nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visiormat beigelegt.

Den gütigsten Offerte gebenden
Damen diene die Mitteilung, dass
mein Stellegesuch erledigt ist. Be-
stens verdankt so viel freundlichen
und wohlthunenden Entgegenkom-
men die Gesuchstellerin
[1733] J. G.

Gesucht als Volontärin
in kleines, erstklassiges Pensionat nach
Genf, ein kräftiges Mädchen, das sich
neben einer Köchin jeder Hausarbeit an-
nehmen und bei Tisch servieren müsste.
Offerten mit Photographie an das [1743]
Pensionat Chateau de la Jonction.

Haushälterin

gesucht für einen einzelnen Herrn
auf dem Lande (Central Schweiz). Dau-
ernde Stelle, hoher Lohn, gute Behand-
lung. [1732]

Bedingung: Respektable Persönlichkeit
mit guten Empfehlungen, perfekte Köchin
mit Fähigkeit zur alleinigen Führung
des kleinen Haushaltes.

Offerten mit näheren Angaben sind
zu richten an Haasenstein & Vogler,
Bern unter Chiffre Q 978 Y.

Gesucht:

Für das Buffet eines grossen Restau-
rants und zur Stütze der Hausfrau, eine
junge, brave, im Rechnen und Schreiben
geübte, treue Tochter als Buffet-Vo-
lontärin mit Monatsvergütung. Fam-
ilienanschluss. Eintritt sofort oder
15. März. Offerten unter Chiffre Z. B. C.
1740 sind an die Exped. der „Schweizer
Frauen-Zeitung“ zu richten. [1740]

Gesucht für sofort: ein braves Mäd-
chen, das sämtliche Hausgeschäfte
versteht und Liebe zu Kindern hat, zur
Besorgung einer Haushaltung von ca.
5 Personen. Lohn nach Uebereinkunft.
Sich zu melden bei [1728]

Mme Desalmand-Speckert
Centralstrasse 19, Biel.

Eine rechtschaffene, tüchtige und gebil-
dete Frau, Ende der Dreissigerjahre,
die vier Kinder besitzt, von denen drei
die Schulen besuchen, und die ein ge-
sundes, helles Einfamilienhaus mit Gärt-
chen und eigenem Spielplatz bewohnt,
würde zwei Kinder aus netten Familien
in Pension nehmen. Die Kinder wären
nach jeder Richtung sehr gut aufgehoben.
Vortreffliche Schulen am Orte. Beste
Referenzen. G.-f. Offerten unter Chiffre
SG 1662 befördert die Expedition. [1662]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch;
wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner
Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhindert Verdauungs-
störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Kon-
stitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depôts: In Apotheken. [1608]

Em. Kulliger

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de com-
merce de Neuchâtel recevrait encore quelques pension-
naires. [1677]

Genf. Pensionnat Chateau de la Jonction

Avenue d'Aire.

Junge Mädchen höherer Stände finden freundliche Aufnahme bezw.
gründliche Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, Musik, Malen.
Staatlich geprüfte Erzieherinnen. Professoren von der Universität und Konservato-
rium. Grosses Haus in herrlicher, erhöhter Lage. 11 Hektaren Garten, Park und
Wiesen. Vorzügliche Pflege und Ueberwachung. Pensionspreis Fr. 1600. Prima
Referenzen. Prospekte durch die Vorsteherin. [1706]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplo-
mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes.
Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Die Anstalt „Philadelphia“

in HERISAU

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von epilep-
tischen Kranken beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungs-
kur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Be-
schäftigung. Günstige Bedingungen. [1625]

Achtungsvoll

J. Jetzler-Müller.



Naturheilanstalt Dresden-Radebeul, 3 Aerzte,
Günstige Kurerfolge bei fast allen
Krankheiten. Prospekte frei.
Naturheilmittel 3 Bände einschl. starkem Ergänzungsbd.
3000 Seiten, 1255 Abbild., 36 bunte Tafeln,
8 zerlegbare Bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22.50, auch Theilzahlg. d.
Bilz Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende danken d. Buch ihre völlige Genesung. [1388]

Wasser- & Fangoheilstadt

Stadelhoferplatz z. Adlerburg Zürich I.

Fangokuren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus,
Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.

Kohlensäure-Bäder gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit.
Gesamtes Wasserheilverfahren, Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art.

Konsultationen des Anstaltsarztes jeden Wochentag von 9—11 und 2
bis 3 Uhr in der Anstalt. Geöffnet täglich von 7—12 und 1/2—8 Uhr;
Sonntags 8—12 Uhr. Auskunft und Prospekte gratis durch
[1319]

Die Direktion: J. Rohner.

Gesucht:

Zu sofortigem Eintritt eine tüchtige
Weissdührin, speziell auf Herren-
Wäsche. Offerten unter Chiffre „Län-
gerie 120“ befördert die Exped. d. Bl. [1707]

In einer kleineren Fremden-Pension
in der südlichen Schweiz findet eine
tüchtige Köchin sehr gute Stelle. Berücksich-
tigt wird nur eine anständige Person
von gutem Charakter. Offerten unter
Chiffre L 1652 befördert die Exped. [1652]

Ein auf Ostern der Schule entlassenes
Mädchen, welches unter persönlicher
Anleitung der Hausfrau die Hausarbeiten
erlernen soll, findet hierzu passende Ge-
legenheit. Offerten unter Chiffre 1649
befördert die Expedition. [1649]

Pension gesucht:

Man wünscht eine Tochter aus guter
Familie im Kanton Neuenburg in Pen-
sion zu geben, am liebsten zu einer klei-
neren Pfarrersfamilie, wo sie den Reli-
gions- und Konfirmanden-Unterricht
genossen, in der französischen Sprache
und im Klavierspiel sich noch weiter
ausbilden könnte. Mütterliche Obsorge
erwünscht. Gef. Offerten und Prospekte
unter Chiffre E K 1644 befördert die Ex-
pedition. [1644]

Für eine gute Herrschaftsköchin
ist in einem feinen Privathause Stel-
lung offen. Der Betreffende ist gleich-
zeitig Gelegenheit geboten, sich in der
ganz feinen französischen Küche noch
weiter auszubilden. Guter Lohn und
gute Behandlung sind selbstverständlich
Offerten unter Chiffre M 1654 befördert
die Expedition. [1654]

Praktische Ausbildung

Auf Ostern wird eine Stelle frei für eine
junge Tochter, die unter sorgfältiger
Anleitung sich in Besorgung und Füh-
rung eines guten Haushaltes tüchtig
machen und so weit ausbilden soll, um
zur Besetzung einer guten Stelle in einer
feinen Familie tüchtig zu sein. Mütter-
liche Überwachung und Fürsorge. Je
nach den bestehenden Verhältnissen wird
das Lehrgeld bemessen, es kann auch
event. ganz davon abgesehen werden. Es
wird aber nur eine Tochter angenommen,
die weiss, wozu sie lernen will. Es ist
unnützlich, sich zu melden, wenn bloss da-
ran gedacht wird, ein junges Mädchen
in einem guten Hause kostenfrei eine be-
liebige Zwischenstation machen zu lassen,
und welcher das Lernen Nebensache ist.
Offerten unter Chiffre P 1648 befördert
die Expedition. [1648]

Sanatogen

besteht aus Casein und einem Bestandteil der Nervensubstanz, der Glycerinphosphorsäure, und übt vermöge seiner Zusammensetzung einen ausgesprochenen Einfluss auf die Nerven aus.

Sanatogen erheitert das Gemüt

bringt Leidenden, Reconvalescenten, Schwächlichen

bisher unerreichte Erfolge als natürliches Kräftigungsmittel.

Man verlange Broschüre!

1326]

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Eine rechtschaffene, zuverlässige Frau oder Tochter findet gut bezahlte Vertrauensstellung in gutem, bürgerlichem Hause zur Besorgung der Kinder, von welchen das Jüngste 2 Jahre alt ist. Betreffende muss mit der Kinderpflege vollständig vertraut, guten Charakters und freundlichen Wesens sein. Geft. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expedition. [1687]

Eine tüchtige, selbständig arbeitende Köchin findet angenehme und gut bezahlte Stelle an einem Kurort. Offerten unter Chiffre 1653 befördert die Expedition. [1653]

Nebenverdienst

durch provisionsweisen Verkauf eines Artikels für bessere Haushaltungen wird angeboten. Offerten unter 1673 befördert die Expedition. [1673]

Pension.

Jünglinge, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, finden beste Aufnahme in einer guten Familie. Komfortable Häuslichkeit und sorgfältige Pflege. Bescheidener Pensionspreis. Vorzügliche Schulen. Nähere Auskunft erteilt: Mme. Uve. G. Pernet in Vevey. Referenzen; Herrn Pfarrer Cruchod, Vevey, u. Herr Jordt, Grossrat in Biel [1723]

Französisch.

Ein französischer Lehrer, Leiter eines Post- und Telegraphenbureaus, nimmt junge Leute auf, die d. französische gründlich erlernen wollen. Grammatik, Stil, Konversation und Handelskorrespondenz. Spezielle Vorbereitung für junge Leute, die ihr Lehrlingsexamen für Post- und Telegraph bestehen wollen. Vorzügl. Refer. Eintritt Anfang April. Näheres bei C. Bivolley, Grossrat, Motier-Vully (protestant. Teil des Kantons Freiburg). [1702]

Von der grössten Bedeutung für die richtige Ernährung der Kinder ist [1576]

Paidol



Aerztlich empfohlen.

Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch

Jacob Weber

CAPPEL (Toggenburg).

Töchter-Pensionat RAY-HALDIMANN

chem. Gillard-Masson

in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

Mr. Ed. Ray, prof.

früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in Lausanne. [1675]



Grosse Auswahl

in

[1536]

Phantasie-Behachteln

für

Geschenke.

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen

empfeilt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung. [375] Familie Lattmann.

Schindlers Patent-Büstenhalter

Schweiz. Patent 6264, der beste und einzig richtige Corset-Ersatz, ist immer noch unübertroffen. Wertvolle hygienische Neuerung. Originalpreise:

A. B. C. F. D. Extragrosse Nr. Fr. — 10. — 13. — 15. — 20. — etwas mehr.

dehnbares Reform-Corset, ohne Gummi. Elastisch bei jedem Atemzuge. Gibt eleg. Figur. Silb. Medaille. Schweiz. Patent 16500. Originalpreise: Qualität I Fr. 10. —, Ia Fr. 13. —

Prospekte mit zahlreichen Empfehlungen von Aerzten und Privaten gratis. Bei Bestellung Angabe von Taillen- u. Brustweite, überm Kleid gemessen, erbitten. [1221]

Generalvertretung für die Schweiz:

Peters & Co., Forchstr. 51, Zürich V.

Broderies.

Ein leistungsfähiges Stickereifabrikations-Geschäft sucht für den Verkauf von Stickereien solide, thätige und achtbare Personen mit grossem Bekanntenkreis. Anmeldungen unter Chiffre F6376 befördern Haassenstein & Vogler, St. Gallen. [1737]

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN ZÜRICH Jordan & Co.

Mittlere Bahnhofstrasse 60. Meterweise, Muster franko. [1734] Maassanfertigung — tailor made.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwigs Verlag in Luzern [1722]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1733]

3 Vorteile

sinds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen:

Erstens, die gute Qualität;

Zweitens, die gute Passform;

Drittens, der billige Preis.

wie z. B.:

Arbeiterschuhe, starke, beschl. N°40/48 Fr. 6.—

Herrenbindschuhe, solide, beschl. 40/47, 8.—

Herrenbindschuhe, Sonntags- 36/42, 5.50

schuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet 40/47, 8.50

Frauenschuhe, starke, beschl. 36/42, 5.50

Frauenbindschuhe, Sonntags- 36/42, 6.50

schuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet 36/42, 6.50

Frauenbottinen, Elastique, für den Sonntag schön und solid gearbeitet 36/42, 6.80

Knaben- und Mädchenschuhe, solide 29/29, 3.50

Knaben- und Mädchenschuhe, solide 30/35, 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preisverzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zusendung gratis und franko.

Ungezählte Dankschreiben aus allen Kantonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über die Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Unreelle Waren, wie solche unter hochtönenden Namen ausgeboten werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Austausch sofort franko.

Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg. [1741]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen. [1742]

Vor 3 Jahren nahm ich die Güfte des Herrn Bopp in Seide gegen ein chronisches Magen-

leiden in Anspruch. Ich kann nicht bezeugen, dass ich vollständig geheilt worden bin und mich fester

fühle und wohl fühle. Allen Magenkranken kann ich nur empfehlen, sich auch und Bopp'sches

von Herrn S. S. Bopp in Seide, Solothurn, gratis

kommen zu lassen. [1714]

Kaplan Schlegel, Bauer, Grabs, St. St. Gallen.

Knabeninstitut Chopard

— in Neuveville —
am Bieler-See.

Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Litteratur- und Realfächern. Christliche Erziehung und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige, gutgelegene Institutsgebäude (Gebäude der früheren Pension Morgen-thaler). Gute Referenzen. — Eingeh. Auskunft erteilt der Direktor Herr Pfr. Chopard in Neuveville. [1632]

Töchter-Institut „Flora“ Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und gründlicher Unterricht in deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Erste Referenzen. Prospekte. Töchter, welche das Gewerbe-Museum oder irgend eine öffentliche Lehranstalt besuchen wollen, finden komfortables Heim zu mässigem Preise. [1630]

Pension für junge Töchter

M^{lle} Wittwer, poste
CORNAUX, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Angenehmes Familienleben. Grosser, freier Platz. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen. (H 438 N) [1708]

Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
Adr.: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm.
Überall erhältlich.

Töchter-Pensionat Freiegg

Herisau • Herisau

Realschulstufe mit Einführung in praktische und häusliche Leben. (Za G 120)
Schöne, gesunde Höhenlage. Freundliches Familienleben. Sorgfältige Leitung der Schulstudien wie der Handarbeiten. [1637]

Frau A. Vogel-Frischknecht
früher Lehrerin in Rorschach u. St. Gallen.

Lausanne.

Eine junge Tochter wurde aufgenommen in einer gut gepflegten Pension für die französische Sprache gründlich zu erlernen, und die feineren Hausgeschäfte. Familienleben, gute Pflege sind zugesichert. Bonnes Références. Kleiner Pensionspreis. [1680]
Adr.: M^{lle} Steffen, Place Riponne 1.

Schloss St. Prex

am Ufer des Genfersees.

Beste Aufnahme finden einige Töchter im prakt. Institut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch oder Italienisch. Musik, Buchführung, Method. Gang in Hand- und Näharbeit, Zuschneiden. Anleitung z. bürgerlichen Kochen etc. Beste Refer. Prospekt. [1710]

LAUSANNE.

Mädchen-Pension
Clos Java 3
Villa mit grossem Garten.
M^{me} Friedrich Sandoz.
Beste Referenzen. [1712]

Damen-Leibwäsche

eigener Fabrikation, in anerkannt solider und geschmackvoller Ausführung
liefern direkt an Private [1729]

Moser & Cie., zur Trulle, Zürich

Wäsche- und Schürzenfabrik • Stickereifabrikation

— Gegründet 1883 —

Kataloge enthaltend 600 Illustrationen gratis und franko.

Institut Martin für junge Leute

Marin bei Neuchâtel.
Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Diplomierter Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [1620] (H 5992 N) Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.



Bei richtiger Anwendung ist Wöllnerpulver das beste [1727]

Waschpulver.

Kein Einseifen oder Vorwaschen mehr. Garantiert unschädlich. Zeit und Mühe sparend. Weisse, reine Wäsche.

Probierstückli à 2 Fr., 5 Kilos à 4 Fr. franko

Nachnahme versendet der Generalvertreter

Carl Altdorfer, sen.

Badenerstr. 236, Zürich III.

Unter den Hustenmitteln

nehmen Dr. J. J. Hohls Pectorinen (Tabletten) bekanntlich eine hervorragende Stelle ein, indem sie bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit und Engbrüstigkeit von geradezu überraschender Wirkung sind. Zu beziehen in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche Apotheken, sowie in St. Gallen durch die Droguerien: Biedermann z. Alpstein, Neugasse, Werner Graf, Marktgasse und Friedr. Klapp am Hechtplatz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 239 Q) [1621]



J. KLAUS
LE LOCLE (SCHWEIZ)

Töchter-Pension.

Töchter, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pension und Familienleben. [1573]

Frau Matthys-Merian, Basel

Nonnenweg 17.

Referenzen u. Prospekte gratis.

Pensionat de demoiselles

DEDIE-JUILLERAT, Rolle
Lac de Genève.

Enseignement français, anglais, dessin arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières, italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (H 13995 L) 1484

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Büren, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landwini; Schaffhausen und Winterthur bei Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Bräselmann, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

Echt amerikanische Petrol-Gas-Herde

mit und ohne Döchten



Äusserst sparsam im Verbrauch, sehr leicht rein zu halten. Enorme Hitzentwicklung regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde 1-4 Brenner, resp. Löcher. [1280]

Wirtschaften und Privaten bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse.

Generalvertretung:

J. G. Meister

vorm. Schenk-König & Co.

Zürich V, Hottingerstrasse 38.

Prospekte gratis und franko.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommenes

Hübische Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. —

Für die Kleine Welt à " — 60

Koch- und Haushaltungsschule à " — 60

Prompter Versand per Nachnahme.

844]

Verlag und Expedition.

Familien-Pension

Neuveville b. Neuchâtel.

Madame Schneider - Anderes nimmt zur Erlernung der französischen Sprache einige Töchter in Pension. Gute Schulen. Zahlreiche Referenzen von früher Pensionärinnen. Familienleben. Mässige Preise. [1725]

Pension.

On prendrait en pension quelques jeunes gens désirant apprendre le français. Intérieur confortable, soins affectueux, prix modeste, excellentes écoles. S'adresser: M^{me} Vve. G. Pernet, Vevey.

Références: Mr. le pasteur Cruchod, Vevey et Mr. Jodet, député, Bienne. [1723]

Hervorragendes Kräftigungsmittel



Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Reicht in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

1600 (H 11)

(H 3688 Q) [1271]

Vorhänge

weiss, crème, farbig
Grosses, frisch assortiertes Lager von
— Neuheiten. —

Moser & Cie., zur Trulle, **Zürich.** Gegründet 1883
Bahnhofstrasse 69

Englisch-Tüll
25, 30, 45, 60, 70, 90, 1.10, 1.30 etc. in allen
couranten Breiten und Genres.
Spachtel-Tüll
von Fr. 1.30 an per Meter und
von Fr. 8.50 und 7.80 an per Paar
bis zum feinsten Genre.
Erbs-Tüll
weiss, écar, ivoire. [1730]

Etamine

Glatt u. gemustert, 110, 130, 150 170 cm
zu 90, 1.10, 1.30 u. s. w.
Grosse Auswahl in nur prima-Fabrikaten.

Fango-Heilanstalt Thun

empfehlte sich zu erfolgreichen Fangkuren gegen Rheumatismus aller Art, Gicht, Inflammationen, Ausschüttungen und Verspannungen, Frauenkrankheiten u. s. w., sowie zur Anwendung von Dampf- und Heissluftbädern, Kohlensäure-, Fichten-, Schwefel-, Elektrischen und Winternitzschen Halbbädern etc. [1645]
Telephon. Prospekte gratis.

Leitender Arzt: Herr Dr. Bruhin.

Töchter-Pensionat

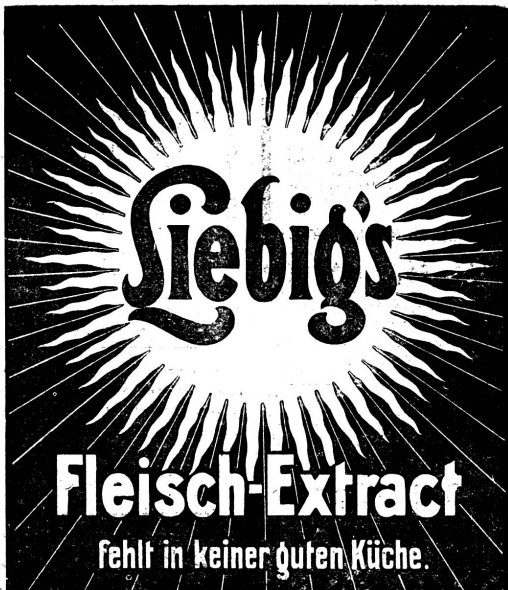
... Ray-Moser ...
in FIEZ bei GRANDSON
(gegründet 1870) [H 319 L]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Ermässigte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt am Mme. Ray-Moser. [1638]

Töchter-Pensionat

von Mesdames Daulte
NEUEVILLE bei NEUCHÂTEL
(gegründet 1868) [1705]

Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.



Liebig's
Fleisch-Extract
fehlt in keiner guten Küche.

In Zinntuben, neue praktische Verpackung
kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit, Unentbehrlich
für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute. [1646]

Fussgeschwür.

Aur Ihre werthe Anfrage theile Ihnen gerne mit, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von dem schmerz. Fussgeschwür, welches mir das Gehen sehr erschwerte, vollständig geheilt worden bin, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche. In Zukunft werde mich in Krankheitsfällen stets an Sie wenden, auch werde Ihre Anstalt andern Leidenden empfehlen. Lühholz b. Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gottfr. Bregenzer. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Gottfr. Bregenzer in Lühholz dahier beglaubigt: Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gemeinderatskanzlei Hombrechtikon, Kt. Zürich. Pfenninger, Gemeindegemeinder. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1690]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in einfachster und feinsten Ausführung
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Damen-, Herren-, Knaben-

GRÜSSTES SPECIALGEGENSTÄND DER SCHWEIZ
LODEN **J. NÖR** **Bahnhofstr. 71**
Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.
Meterweise! Massanfertigung. [1742]
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.

Buchhaltung

für Wirthe, Bäcker, Metzger, Läden
aller Art, mit den nöthigen Geschäftsbüchern
und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]
Boesch-Spallinger, Bücherexperte, Zürich.

Hausmanns
Thymian-Malzextrakte
Speziell wirksame Mittel
bei
Husten, Keuchhusten, Heiserkeit.
Hechtapothek
St. Gallen. [1744]

Für Eltern.

Eine kleine Familienpension, welche seit 20 Jahren existiert, wünscht noch 2 oder 3 junge Töchter aufzunehmen. (H 450 N) [1711]
Gründliches Studium der französischen Sprache und anderer Branchen. Gewissenhafte Pflege. Schöne Gärten. Zahlreiche und vortreffliche Referenzen. Einfaches Familienleben. Man wende sich gefl. an Mme. Jobin-Bucher oder an Herrn Pfarrer de Meuron, St. Blaise, Neuenburg. (Sehr bescheidener Preis.)

Pension.

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten.

Sich zu wenden an Madame Udal Béguin, Rochefort bei Neuchâtel. [1640]

Dr. Wander's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.
Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen. Preis Fr. 1. 30
Malzextrakt mit Kressot, grösster Erfolg bei Lungenaffectionen. „ 2. —
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz. „ 1. 40
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affectionen. Nahrungsmittel für knochenschwache Kinder. „ 1. 40
Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden. „ 1. 50
Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonsbons.
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416]

Befrage den Arzt

nach der trefflichen Heilwirkung des
Lamscheider Stahlbrunnen
bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nerven-schwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.
Erfolgreich in allen Mineralwasserbehandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt E. Bürgin-Geitlinger in Aarau. (H 967 Q) [1724]



JUNGUNDALT
trinket
Alkohol-freie WEINE
BERN — MEILEN. [1684]

Aufenthalt in Italien.

Evangelische Familienpension, Villa des Caroubiers, Boggio-Verezzi (Ligurien). Prachtvolle Lage. Preis 28—32 Fr. wöchentlich. Besondere Preise per Trimester (April-Mai-Juni) für junge Fräulein und zärtliche, aber nicht tuberkulöse Kinder. Meerbäder, sorgfältiger Unterricht in Französisch. Musik. Prospekt und Referenzen. (H 908 L) [1735]

Katholisches
Töchter-Pensionat
Faubourg du Crêt 21.
NEUCHÂTEL.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. Referenzen zur Verfügung. (H 527 N) [1731]

Knaben-Pensionat
Müller-Thiébaud
in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Überwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [1676]

Institut
Peytriguet, Montagny
près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage. 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682]